



Historischer Tanz durch die Ballnacht

Mangelnde Tanzkünste waren beim 8. Ball der Paris-Lodron-Universität eine schlechte Ausrede. Schon im Vorfeld diente die Ballkarte zu kostenlosen Einführungskursen in Gesellschaftstänze aus Mozarts Zeit. Selbstredend passten viele Ballbesucher in der ausverkauften Residenz am Samstag ihre Garderobe an die Zeit Mozarts an (im

großen Bild Rupert Ortner, Gattin Eva, Maria Baumgartner, Inge Lendl und Siegfried Franz). Rektor Heinrich Schmidinger zeigte sich zwar tanzbegeistert, vertraute aber auf Anzug und Krawatte. Ebenso wie Bürgermeister Harald Preuner (Smoking) und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf im roten Abendkleid (alle im Bild oben rechts).

Traditionell, wenn auch nicht historisch, der Eröffnungstanz der jungen Damen und Herren im weißen Abendkleid und Smoking (unten rechts). Vielfältig auch die Musik. Angepasst an das Ballmotto mit Divertimento Viennese über aktuelle Sounds der First Line Band bis zu Tanzmusik von DJ Hannes Bruniic.

BILDER: SN/NEUMAYR

500 Kilogramm Material für die Herstellung eines Laptops

SALZBURG. Für ein Paar Jeans benötigt man rund 35 Kilogramm Rohmaterial, für ein Smartphone 70 Kilogramm. Für die Fertigung eines Laptops wird sogar eine halbe Tonne Rohmaterial verbraucht, stellt das Zentrum für nachhaltigen Konsum und Produktion (CSCP) fest. Das Institut für Klima, Umwelt und Energie in Wuppertal hat berechnet, dass die Herstellung eines PC so viel Energie benötigt, wie ein Zwei-Personen-Haushalt in einem Jahr verbraucht.

Was gegen diese Verschwendung tun? Die vorhandenen Ressourcen so sparsam und effizient wie möglich einsetzen, um den Verbrauch zu verringern und möglichst lang und nachhaltig damit leben zu können? Oder Neues erschaffen und mit „intelligenter Verschwendung zur Rettung der Welt“ beitragen, wie es der international renommierte deutsche Wissenschaftler Micha-

el Braungart propagiert? Er ist Erfinder des weltberühmten Kreislaufwirtschaftsmodells „Cradle to Cradle“ und kommt am Donnerstag, 24. Jänner, nach Salzburg. Braungart spricht im Saal der „Salzburger Nachrichten“ (ab 18.30 Uhr) zur Eröffnung des Dritten Nationalen Ressourcenforums.

Zwei Tage lang diskutieren Experten und Publikum über Anfang und Ende unserer Wegwerfgesellschaft (aktuelles Thema Plastiksackerl), die Chancen der Wiederverwertung, den Einsatz von Ressourcen in den Gemeinden oder das Thema Kreislaufwirtschaft.

Veranstalter ist das Ressourcen Forum Austria, die Plattform für Nachhaltigkeit und effiziente Ressourcennutzung in Österreich. Anmeldungen für das aktuelle Forum in Salzburg sind noch unter www.ressourcenforum.at möglich.

#Miteinander

für die Salzburger Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen



Liste 3



OÖ AB
FCG

Die schwarzen
ArbeitnehmerInnen



**Werte schaffen.
Chancen steigern.
Hilfe geben.**

Spitzenkandidat **Hans GRÜNWALD**



VOM 28.1. - 8.2. AK-WAHL 2019

Die AK muss sich ändern!
Sei dabei und unterstütze mit
deiner Stimme unsere Liste.

 www.arbeitfuersalzburg.at
 www.facebook.com/OEAB.Salzburg